

Stellungnahme zum MiSpeL-Opening

BNM e.V.

Der BNM e.V., Bundesverband neue Mobilität e.V., sieht sich als führender Fachverband für Elektromobilität und Ladeinfrastruktur in Deutschland. Er ging kürzlich aus dem Mobilitäts-Beraterverband BBNM e.V. hervor, der nun Mitglieder aus anderen Elektromobilitätsverbänden in den Vorstand aufgenommen hat, um die Kräfte zu bündeln.

An der Opening-Veranstaltung nahm unser hierfür zuständiges Vorstandsmitglied Thomas Mertens teil, der sich schon seit vielen Jahren für moderne und marktfaire Ladeinfrastruktur engagiert.

Stellungnahme

Der BNM e.V. begrüßt das Engagement der BNetzA mit der MiSpeL-Initiative, hier klare und verbindliche Regelungen zu schaffen, um ein zügiges Hochfahren des Bidirektionalen Ladens zu ermöglichen. Das hier von Anfang an im Verbund gedacht wird, daher insbesondere das Zusammenwirken mit Gebäudespeicher und PV gemeinsam in Betrachtung ist, beweist erneut, dass die BNetzA jene Erfahrung und Kompetenz vorweist, die bei solch komplexen Aufgabenstellungen benötigt wird.

Einbringungen

Der BNM e.V. betrachtet als Mobilitätsverband das Bidirektionale Laden und daher MiSpeL weniger aus Versorgersicht, sondern aus Sicht der Ladeinfrastruktur und der Implementierung dessen in Gebäuden und des Grids.

Hier machen wir uns Sorgen, dass drei Hürden nicht genügend Berücksichtigung finden:

- Abwehr von Missbrauch/Betrug auf Verwenderseite. Daher z.B. der Kritik-Klassiker, „Wie kann verhindert werden, dass ein Mitarbeiter sein Fahrzeug auf Firmenkosten lädt und den Strom daheim verkauft.“. Unser Vorschlag: Protokollierung der Ladevorgänge. Die notwendigen Bausteine wie PKI und 15118-x sind ja bereits vorhanden, die Daten zu verheiraten.
- Abwehr von Missbrauch/Betrug auf Marktebene. Der simpelste Weg wäre es, MME-Zähler (daher jene Zähler, die mit dem SMGW zum iMSys verheiratet werden) zu Datenanker für alle Marktteilnehmer zu machen. Selbst die Messwertkapsel in den Ladesäulen sollten mittelfristig hierzu ein Upgrade erfahren. Was spannenderweise Ladesäulen sogar günstiger macht, wie wir in Fachsitzungen vor Jahren bereits erörterten.
- Vereinheitlichung der Formate für dynamische Tarife für Abrechenbarkeit und Optimierung. Aktuell besteht hier nur der hoffnungslos veraltete OCMF-Format als Standard, welches nichts davon erfüllen kann. Dieses muss abgelöst werden.

Eine Einzelkorrektur

In der MiSpeL-Präsentation stand, es gäbe keine DC-Zähler. Das ist natürlich falsch. Zumindest jede öffentliche Ladesäule hat einen DC-Zähler als Bestandteil einer Messwertkapsel. Was stimmt: Es gab bisher noch keinen MME-Zähler als DC-Zähler, aber die Zählerhersteller warten nur auf den Startschuss, dass der Markt dies verlangt. Technisch keine große Hürde, da es ja bereits DC-Zähler in jenen Messwertkapseln gibt.

Der BNM e.V. hofft, hier zukünftig sich weiter bei MiSpeL einbringen zu können um es gemeinsam zum zügigen Erfolg zu führen.